

Ich leide schon immer unter meiner sehr hohen Stirn. Ich hatte schon immer große Probleme eine Frisur zu machen mit der ich mich wirklich wohlfühle, Pony geht nur bedingt da ich lockiges Haar habe und dieser dann eh nur wieder in alle Richtungen absteht.  
Nach zwei Schwangerschaften und ordentlich Haarverlust, der aber mittlerweile abgeklungen ist haben sich aber auch noch ordentliche Geheimratsecken gebildet. Ich bin einfach nur noch unglücklich und will mir endlich eine Haartransplantation leisten.  
Ich habe mich immer wieder mal eingelesen bin mir aber noch ziemlich unsicher was genau für mich in Frage kommt.  
Über Tipps wäre ich sehr dankbar.  
Ich möchte endlich eine schön proportioniert Stirn haben wo ich die Haare auch nach oben tragen kann.  
Wie gehe ich die Sache nun am besten an?

- \* Alter: 32
- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: kann mir da jemand helfen? Habe gelesen, Frauen werden da irgendwie anders eingeordnet?
- \* Geplantes Budget: 5000 - 8000 (Schmerzgrenze)
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): kein Problem mit Haarverlust. Mutter mit hoher Stirn
- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): schnell
- \* HA gestoppt?: Ja
- \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Kuren mit Haarölen
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein
- \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): am liebsten FÜR aber ich bin offen  
(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

Bitte aussagekräftige Bilder hinzufügen!

---

### File Attachments

1) [20181008\\_142442.jpg](#), downloaded 649 times

---



2) [20181008\\_142705.jpg](#), downloaded 609 times



3) [20181008\\_142129.jpg](#), downloaded 552 times



